



Allergie-Dokumentations- und
Informationszentrum
- ADIZ -

Hilfe in unserer Klinik



V. l.: Dr. med. Christoph Schaudt (Chefarzt Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde der Karl-Hansen-Klinik), Annette Kracht (Leiterin ADIZ) und Dr. med. Dieter Specht (Leitender Oberarzt Karl-Hansen-Klinik).

Allergiker leiden oft in enormem Maße unter ihrer Allergie. Dabei ist es durchaus möglich, das Leiden zu lindern. Der erste Weg ist die genaue Diagnose der Allergie und ihrer Ursachen.

Ein niedergelassener Allergologe kann durch ein Diagnosegespräch und erste Tests schon Vieles feststellen.

Der nächste Weg kann Sie dann in unsere Karl-Hansen-Klinik führen. In dieser Fachklinik des Medizinischen Zentrums für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe arbeiten Fachmediziner aus unterschiedlichen Bereichen, um Patienten mit den unterschiedlichen Allergien zu helfen.

Der Schwerpunkt liegt in der Lungenheilkunde (Pneumologie). Aber auch andere Fachgebiete werden in den Kliniken des MZG abgedeckt, sodass Sie bei uns sicher Hilfe finden werden.

Informationen ...

Allergien verlangen von den Betroffenen ein bewusstes Verhalten. Wer sich gut informiert, kann seine Beschwerden frühzeitig vermindern. Wir möchten Ihnen dabei helfen.

Das Allergie-Dokumentations- und Informationszentrum (ADIZ) in Bad Lippspringe besteht seit 1991.

Die Aufgaben des ADIZ sind die Aufklärung der breiten Öffentlichkeit mit dem Ziel der Prävention von Allergien und Atemwegserkrankungen sowie die umfassende Beratung und Schulung von Betroffenen.

Allergie-Dokumentations- und Informationszentrum (ADIZ)

Antoniusstr. 21
33175 Bad Lippspringe

Tel.: 05252/ 95-4500
Fax: 05252/ 95-4085
E-Mail: info.adiz@medizinisches-zentrum.de
www.medizinisches-zentrum.de



Allergie-Dokumentations- und
Informationszentrum
- ADIZ -

ADIZ-TIPP



ADIZ Schimmelpilz-Allergie

Schimmel ist überall ...

... aber das ist kein Grund zur Sorge. Denn Schimmelpilze sind als natürliche Lebensformen Bestandteil unserer Umwelt.

Wenn Sie unter einer Schimmelpilz-Allergie leiden, sollten Sie allerdings ein paar Dinge beachten. Einige Tipps für Ihren Alltag finden Sie in diesem ADIZ-Faltblatt.



Schimmelpilz-Allergie

Sicher ist Ihnen schon einmal Schimmel aufgefallen: Zum Beispiel beim Blick in die Biomüll-Tonne oder auch als Bestandteil des Camembert. Täglich sind wir aber auch von Schimmelpilz-Sporen umgeben, ohne es zu merken. Denn Schimmel ist in unserer Umwelt naturgemäß sehr weit verbreitet.

Wer unter einer Schimmelpilz-Allergie leidet, kann den Auslösern nur schwer entkommen. Für diese Allergie sind Pilzsporen verantwortlich, die mitunter mikroskopisch klein sind.

Man unterscheidet bei der Schimmelpilz-Allergie das ganzjährige und ein saisonales Auftreten. Leiden Sie das ganze Jahr über unter der Allergie, liegen die Ursachen in Räumen und Gebäude. Treten die Beschwerden nur zu bestimmten Zeiten im Jahr auf, sind die Auslöser im Freien zu finden. In letzterem Fall ist es relativ einfach, die Beschwerden zu verringern: Meiden Sie Ansammlungen von abgestorbenen Pflanzen und feuchte, bewachsene Flächen.

Innerhalb von Gebäuden ist es mitunter schwieriger, den Sporen zu entkommen. Sie finden sich in feuchten Räumen, in der Klimaanlage oder auch auf Textilien. Hier ist auf häufiges Lüften zu achten, um die Sporendichte zu verringern.



ADIZ-Tipps

- Lüften Sie Ihre Wohnung regelmäßig und mit Bedacht.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Badezimmer nach dem Duschen oder einem Bad besonders sorgfältig getrocknet und gelüftet wird; nasse Handtücher sollten Sie so aufhängen, dass sie schnell trocknen können.
- Schauen Sie regelmäßig hinter Ihren Möbeln, ob sich Schimmel gebildet hat (Stockflecken).
- Pflanzen sind ein guter Nährboden für Schimmelpilze; verzichten Sie im Zweifelsfall auf Zimmerpflanzen.
- Verzichtern Sie auf Luftbefeuchter an Ihren Heizkörpern.
- Lagern Sie Obst und Gemüse im Kühlschrank.
- Wenden Sie sich ggf. an einen Allergologen und lassen Sie sich untersuchen.

Notizen